

Stadt Alfeld (Leine)

- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 08.09.2020

Amt: Abteilung für allgemeines Ordnungs- und Straßenverkehrsrecht
AZ: 32.11

Vorlage Nr. 409/XVIII

Beschlussvorlage	Gleichstellungsbeauftragte
öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> beteiligt <input type="checkbox"/> nicht beteiligt

Beratungsfolge	Termin
Ortsrat Imsen/Wispenstein	22.09.2020
Feuerschutz- und Ordnungsausschuss	22.09.2020

Verschwenkung Ortsdurchfahrt Imsen, K 403/ „Imser Straße,,

Seit Ende August 2019 bestehen im Zuge der OD Imsen, K 403, („Imser Straße“) auf der Fahrbahn zwei Verschwenkungen, die zum Schutze der Fußgänger im Bereich der beiden Gehweg-Engstellen errichtet worden sind im Rahmen eines Verkehrsversuches. Die Verkehrsbehörde der Stadt Alfeld (Leine) hatte im Vorfeld die notwendige Zustimmung der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr eingeholt sowie eine schriftl. Vereinbarung dem Landkreis Hildesheim als zuständigem Straßenbaulastträger geschlossen über die Errichtung der beiden Verschwenkungen. Zudem wurde in enger Abstimmung mit dem städt. Tiefbauamt und der ausführenden Firma die Umsetzung beplant. Der Stadt Alfeld (Leine) sind für diese Maßnahme Kosten in Höhe von rund 18.500 Euro entstanden.

Die Resonanz aus der Bevölkerung nach dem Bau der Verschwenkungen war erwartungsgemäß geteilt, es kam aber insb. aus dem Ortsteil Imsen auch viele positive Rückmeldungen, weil im Zuge der Ortsdurchfahrt die Fußgänger nun gefahrlos die beiden Engstellen passieren konnten, ohne teilweise entgegenkommenden Kraftfahrzeugen ausweichen zu müssen. Zudem konnten die gefahrenen Geschwindigkeiten im Ort nachweislich gesenkt werden, wobei es aber auch trotz der beiden Verschwenkungen weiterhin zu Überschreitungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit innerorts (50 km/h) kommt.

Im Dezember 2019 wurde ein Fahrversuch mit einem 40t LKW (25 m lang, 2,55m breit) durchgeführt, der nachweisen sollte, dass die Erreichbarkeit der Nebenstraßen im Ortsteil Imsen (zB „An der Wispe“, „Pfungstanger“ oder „Schlotenbeck“) auch für große und breite Fahrzeuge (zB Lieferverkehr) trotz der Verschwenkungen weiterhin grds. möglich ist.

Wie im vorgestellten Video-Material ersichtlich, ist auch für sehr große Fahrzeuge das Ein-/Ausfahren in die Straße „An der Wispe“ aus Richtung Ortsdurchfahrt möglich. Beim Ausfahren aus der Straße „An der Wispe“ nach links in Richtung „B 3“ kam es zu einem Überfahren des vorhandenen Gehweges. Dieser Umstand kann durch eine Nachbesserung an den Verschwenkungselementen noch behoben werden, sodass bei Ausfahren großer Fahrzeuge diese nicht mehr den Gehweg streifen.

Seitens des Zweckverbands Abfallwirtschaft Hildesheim gab und gibt es keine Beschwerden über eine Nicht-Erreichbarkeit der o.g. Nebenstraßen. Ebenfalls gibt es keine Hinweise von Seiten der Alfelder Feuerwehr bzw. Ortsfeuerwehr Imsen/Wispenstein.

Seit Errichtung der Verschwenkungen (Ende August 2019) gab es bis Stand August 2020 keine polizeilich verzeichneten Verkehrsunfälle im Zuge der OD Imsen. Die Verkehrsbehörde der Stadt Alfeld (Leine) sieht den erprobten Verkehrsversuch bislang als Erfolg an und spricht sich dafür aus, die provisorischen Verschwenkungen in der OD Imsen dauerhaft zu belassen. Die notwendige bauliche Umsetzung wird zwischen Verkehrsbehörde und Tiefbauamt noch abgestimmt.

Beschlussvorschlag für den Feuerschutz-/Ordnungsausschuss:

„Die Stadt Alfeld (Leine) wird die Verschwenkung im Bereich der Kreuzung „Imser Straße“/„An der Wispe“ zunächst so anpassen, dass das Ausfahren großer Fahrzeuge aus der Straße „An der Wispe“ in Richtung „B 3“ so erfolgen kann, dass der vorhandene Gehweg nicht berührt wird.“